

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 54 (1967)
Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BÜCHER FÜR WEIHNACHTEN

Karl Barth

Ad Limina Apostolorum

(Zu den Schwellen der Apostel)

Karl Barth über seine Reise nach Rom und über Probleme katholischer Theologie. 66 Seiten, kartoniert Fr. 6.80.

Diese Schrift gibt Rechenschaft über die Gespräche, die der große evangelische Theologe im Einheitssekretariat, im «Heiligen Offizium», in der Gregoriana und im Arbeitszimmer des Papstes geführt hat. Den Gesprächen lagen irenisch-kritische Fragen zum Konzil zugrunde.

EVZ-Verlag, Zürich

Professor Paul Lang

40 Jahre Deutschunterricht

Leinen. Fr. 12.80.

Der bekannte Zürcher Schulmann entwickelt die pädagogischen Grundlinien des Deutschunterrichtes und gibt zugleich für Schule und Haus einen **Führer zu besserem Deutsch**.

In jeder Buchhandlung.

Origo Verlag, 8001 Zürich

Theo Schaad: Rätsel zur Bibel

Mit 40 Zeichnungen des Verfassers. 32 Seiten, broschiert Fr. 4.50.

Diese 40 Rätsel sind eine Quelle köstlicher Unterhaltung für Kinder und Erwachsene. Erstaunlich ist die Vielfalt der Formen, die uns immer wieder neue Nüsse zu knacken geben.

Gotthelf-Verlag Zürich

Dieter Heuler

Der Hirte Manuel

Leinen, illustriert, 32 Seiten, Fr. 4.90.

Diese moderne Weihnachtsgeschichte hat bereits Millionen von Rundfunkhörern in ganz Europa begeistert. Auch der Berner Schulfunk hat sie 1966 als Hörspiel gesendet. Sie eignet sich besonders gut als Weihnachtsgeschenk und zum Vorlesen. «Schöner und einfacher kann niemand den Sinn der Weihnacht aussprechen und deuten!» Main-Post, Würzburg.

Eugen Skasa-Weiß

Monate machen Geschichte

Leinen, 12 Photos, 1400 Stichworte, 250 Seiten, Preis Fr. 24.—.

Hier kommen die Monate selbst zu Wort mit ihren Stimmungen, Festen, Sitten. Doch zieht Skasa-Weiß den Kreis weiter und nimmt alte und neue Ereignisse, die in die betreffenden Monate fielen, in seine Chronik auf. «Es gelingt ihm, dieses kalendarische Sammelsurium so spannend zu gestalten, daß es sich liest wie ein Krimi der besten Sorte!» Der Bund.

Hermann Gerstner

Camille Desmoulins

Leinen, 308 Seiten, Fr. 21.—.

Dieser Roman über einen der führenden französischen Revolutionäre, eingefügt sind Originalbriefe, Zeitdokumente und Tagebücher, entwirft das pakkende Bild einer entscheidenden Menschheitsepoke. «Der Roman kann vor allem seiner bedeutenden sprachlichen Qualitäten wegen warm empfohlen werden.» Der Bund.

Bargezzi-Verlag, Bern



NEU

Hans Zulliger **Einführung in die** **Kinderseelenkunde**

Nachgelassene Vorlesungen. Mit einem Vorwort von D. Langen. 1967. 154 Seiten, Leinen Fr./DM 17.—.

In einer erfrischend einfachen Sprache macht der Autor kindliches Erleben und Empfinden deutlich. Er zeigt, wie das kindliche Gewissen sich entwickelt, wie das Kind auf Beispiel, Befehlen und Strafen der Erwachsenen reagiert. Es sind alles Beobachtungen aus einer jahrzehntelangen Praxis als Lehrer und Kinderpsychotherapeut. Eltern und Erzieher erhalten mit diesem Buch eine leichtverständliche und überdies spannend zu lesende Einführung in das Seelenleben des Kindes.

Durch Ihre Buchhandlung erhältlich.

Verlag Hans Huber, Bern und Stuttgart

Zwei Neuerscheinungen:

M. A. König

Kleine Geologie der Schweiz

Allgemeinverständliche Einführung in Bau und Werden der Alpen.

160 Seiten, 39 Abbildungen im Text, 12 Kunstdrucktafeln, Leinen Fr. 24.80.

Der Verfasser ist als praktischer Ingenieurgeologe täglich in Kontakt mit geologischen Problemen in allen Teilen der Schweiz. Wie es dabei seine Aufgabe ist, das Wesentliche in den Vordergrund zu rücken, geht er in seinem Buche vor. Anhand der modernen geologischen Gliederung der Schweiz in das Grundgebirge und die alpine Geosynklinale mit Alpen, Jura und Molasseland wird der Bau der Schweiz entworfen. Die Entstehung der Gebirge, insbesondere der Schweizer Alpen und des Schweizer Juras, wird an Hand zahlreicher Abbildungen veranschaulicht. Verschiedene Tabellen sowie farbige geologische Karten der Schweiz und der gesamten Alpen und ein farbiges geologisches Profil durch die Schweiz machen das Werk zu einem wertvollen Handbuch.

Georg Theodor Schwarz

Archäologische Feldmethode

Anleitung für Heimatforscher, Sammler und angehende Archäologen.

224 Seiten, 30 Abbildungen im Text, 12 Kunstdrucktafeln, Leinen Fr. 24.80.

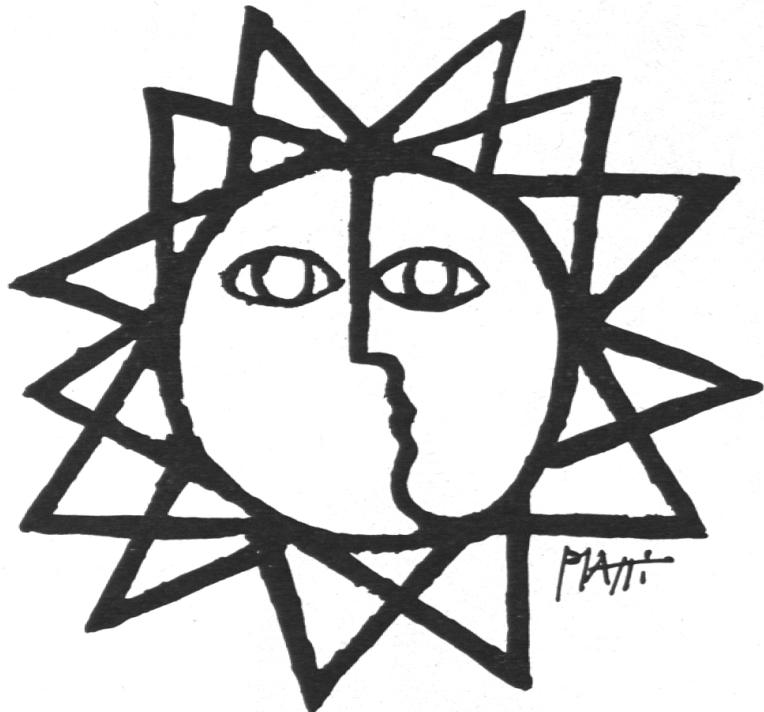
Dieses Buch behandelt in leichtfaßlicher Weise die technischen Fragen der Archäologie und fordert durch die Darstellung moderner Ausgrabungsarbeit den Leser auch zu verständnisvoller Betrachtung und, wenn möglich, zu aktiver Teilnahme bei einem solchen Unternehmen auf.

Ein erster Abschnitt spricht von der Archäologie ohne Ausgrabung, die systematische Suche nach archäologischen Spuren im Gelände, die hierfür benötigten Vermessungsinstrumente, die Eintragung auf Plänen, Karten usw. Der zweite Abschnitt ist der archäologischen Ausgrabung gewidmet, und zwar der Kleingrabung, wo der Archäologe allein oder mit wenigen ungeschulten Hilfskräften am Werke ist. Das Buch vermittelt einen Überblick über archäologische Technik von der Suche über die erste Entdeckung und Ausgrabung bis zur Publikation einer Fundstelle.

Beide Bücher sind in jeder Buchhandlung erhältlich.

Ott Verlag Thun

mein Freund-



Dein Freund 1968

«mein Freund» ist ein lehrreicher und unterhaltender Kalender, ein feines Geschenk für unsere Jugend. Er ist eine wahre Fundgrube – vielseitig, unterhaltend, lehrreich! «mein Freund» hat 351 Seiten mit vielen Fotos und Farbbildern. Die Beilage «die Leseratte» informiert über spannende Jugendbücher. Neben dem reichhaltigen Inhalt bietet «mein Freund», wie immer, Wettbewerbe für Buben und Mädchen, bei denen Preise im Werte von Fr. 15000.– zu gewinnen sind. «mein Freund» 1968 kostet Fr. 5.50 und ist in jeder Buchhandlung oder Papeterie zu bekommen.

Walter-Verlag Olten

Neuerscheinung

Ernst Samhaber,

Geschichte Europas

500 Seiten mit 500 einfarbigen Abbildungen, 100 Zeichnungen im Text, 50 zum Teil mehrfarbigen Karten und Register, Format 18,5 x 27,5 cm, Leinen, Fr. 43.—.

In diesem Buch wird die Geschichte Europas neu gesehen: Die Aufmerksamkeit gilt nicht mehr nur den jeweiligen Zentren der Macht, vielmehr geht der Blick auf den ganzen Kontinent, verfolgt gleichzeitig die Geschichte aller europäischen Völker. Überrascht entdeckt der Leser eine Vielzahl politischer, wirtschaftlicher, kultureller Beziehungen, es eröffnet sich ihm eine Fülle neuer Aspekte, wie sie eine Geschichtsschreibung nicht deutlich machen kann, die nur den nacheinander herrschenden und kulturell führenden Staaten folgt.

Durch die Buchhandlungen zu beziehen.

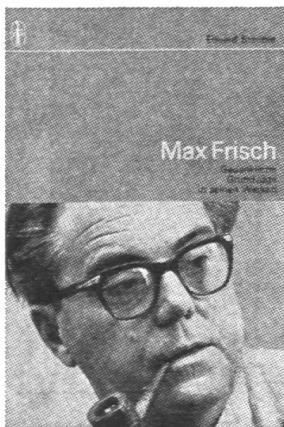
Fretz & Wasmuth Verlag Zürich

Neu bei Friedrich Reinhardt in Basel

EDUARD STÄUBLE

Max Frisch

Gedankliche Grundzüge in seinen Werken
42 Seiten, 1 Porträt. Kartoniert Fr. 4.80.



ADOLF PORTMANN TADEUS REICHSTEIN (Hrsg.)

Hormone

Stoffe, die das Leben steuern.
Ein Radiozyklus. Reinhardts Radioreihe, Band 1.
97 Seiten, 16 Seiten Abbildungen. Kartoniert Fr. 9.80.

Biologen, Ärzte, Chemiker, Naturwissenschaftler, Biochemiker und Pharmazeuten von internationalem Ruf berichten aus der Geschichte sowie vom neuesten Stand der Forschung, erläutern den chemischen Herstellwert, die Wirkungsweise im Organismus und die Heilwirkung der Hormone und führen so in die vielgestaltige Welt der Stoffe ein, die das Leben steuern.

Die berufliche Fortbildung ist für Sie unerlässlich: darum kaufen oder schenken Sie

Lorenz Rogger

Pädagogik als Erziehungslehre

neu bearbeitet von H.H. Leo Dormann, Seminardirektor. Preis geb. Fr. 12.70.

Lorenz Rogger

Pädagogische Psychologie

für Lehrerseminare und zum Selbststudium. 3., völlig umgearbeitete Auflage. Preis geb. Fr. 12.70.

Diese beiden Werke sind speziell für die Lehrerseminare geschaffen und eignen sich vorzüglich für den Unterricht der Lehramtskandidaten.

Neuauflage

Prof. E. Achermann

Methodik des Volksschulunterrichts

stark erweitert, 600 Seiten, mit vielen Illustrationen, davon 2 vierfarbig, und viele schematische Wandtafelzeichnungen. Preis Fr. 25.— gebunden in Leinen.

Prof. E. Achermann

Kleine Ur- und Frühgeschichte der Schweiz

mit vielen schematischen Darstellungen. Preis, nur geheftet, Fr. 8.50.

Prof. E. Achermann

Kleine Schweizergeschichte

Das Werk enthält vier farbige Schemata und viele Kartenzzeichnungen und Illustrationen in Schwarzdruck, 240 Seiten. Preis, nur broschiert, Fr. 12.—

Prof. E. Achermann

Kleine Geschichte des Altertums

in reich illustrierter Neuauflage, ergänzt mit vielen Illustrationen. Preis, nur broschiert, Fr. 10.—

Prof. E. Achermann

Kleine Geschichte der abendländischen Erziehung

reich illustriert, Umfang 224 Seiten, Preis, nur broschiert, Fr. 9.—

**Martinusverlag
6280 Hochdorf LU**



Felix Stümpers Abenteuer und Streiche

von Armin Arnold

Ein neues, spritziges Jugendbuch
zum Vorlesen und Selberlesen,
für Buben und Mädchen
von 9 Jahren an,

aus dem Francke Verlag Bern.

Zwei junge Schlingel in der Art von
Tom Sawyer und Huckleberry Finn
sind die Helden dieser Lausbuben-
geschichte, die in der Zentral-
schweiz spielt. 144 Seiten, illustriert
von Edith Schindler. Gebunden
Fr. 11.80.

In jeder Buchhandlung.

Eine neue Kartei in der Reihe «Spielen und Basteln»

(Anleitungen in Karteiform
für Freizeit und Unterricht in den
originellen karrierten Kassetten)

Denken und Raten
(Denksport, Tricks, Gedächtnistraining, Zündholzaufgaben, Wortsäsel, Trudel)
Zusammengestellt von
Samuel Schweizer
Fr. 11.—

Lassen Sie sich die neueste Anleitung (auch die früheren, soweit sie Ihnen nicht bekannt sind) von Ihrem Buchhändler zeigen, oder verlangen Sie den ausführlichen Prospekt beim

Blaukreuz-Verlag Bern
3000 Bern 10

Großes Interesse für die Informationsreise nach

Israel

unter dem Patronat von Schweizer Zeitungen. Die ersten Reisen waren voll ausgebucht!

Wiederholung: **Spezialprogramm Weihnachten/Neujahr:** 24. Dezember bis 7. Januar 1968.

Weitere Abflüge: 14. Januar, 11. Februar, 17. März, 1968. 15 Tage alles inbegriffen Fr. 1397.—

Programm und Anmeldung durch **ISRAEL-TOURS**, Tel. (051) 27 01 81, 8004 Zürich, Sihlhallenstraße 11.

M. F. Hügler, Industrieabfälle, 8600 Dübendorf, Tel. (051) 85 61 07
(bitte während Bürozeit 8—12 und 13.30—17.30 Uhr anrufen).

Wir kaufen zu Tagespreisen

Altpapier

aus Sammelaktionen. — Sackmaterial zum Abfüllen der Ware
stellen wir gerne zur Verfügung. Material übernehmen wir nach
Vereinbarung per Bahn oder per Camion.

Einsame Erzieher sind gehemmte Erzieher
das werden Sie sicher auf Schritt und Tritt beobachten können.

Befreien Sie sich aus der Einsamkeit

Nutzen Sie dabei meine Erfahrung in seriöser, diskreter, lebensnaher und erfolgreicher katholischer *Eheanbahnung*.

«ECHO» - Institut für Eheanbahnung und Eheberatung, Postfach 54, 5001 Aarau

Telephon (064) 45 11 26

Winterferien für den Lehrer

Die Luftseilbahn Rotenfluh
und die Skilifte Rotenfluh
und Handgruebi-Brünneli-
stock im



ROTENFLUH +IBERGEREGG -GEBIET



verheißen rassige Ab-
fahrten. Gute Pisten. Mit
Auto und Seilbahn von
Schwyz-Rickenbach aus
rasch erreichbar.



Wädenswiler-Haus Miraniga Obersaxen GR Noch frei

15. bis 20. Januar und 25. bis 30. März 1968. Garantiert gute Schneeverhältnisse bis Ostern. Neues Haus mit 36 + 6 Plätzen. Pensionspreis Fr. 11.—. Anmeldungen an E. Wolfer, Sekundarlehrer, Burgstr. 8, 8820 Wädenswil, Telephon (051) 95 78 37.

Skilift Winterhorn Hospental

Der leistungsfähige Skilift im Hospental. 1500–2000 m. 900 Personen pro Stunde. Für Schulen und Kurse Spezial-Arrangement.

Auskunft durch die Betriebsleitung, Tel. (044) 6 72 61.

Gasthaus und Ferienheim zum Freudenberg, St. Peterzell

Heimeliges Appenzeller Haus mit trauten Stuben und Zimmern. Saal. Das Beste für Küche und Keller.

Besitzer: *Familie O. Brügger*, Telephon (071) 57 11 84

Noch frei: Skilager und Klassenlager

Les Bois / Freiberge / J. B. (30–150 Betten, Zentralheizung, Duschen), frei bis 22. Dezember 1967 und 4. Januar bis 23. Juni 1968 und ab 3. September 1968.

Stoos SZ (30–40 Matratzen), frei bis 23. Dez. 1967 und 7. bis 20. Januar 1968, 2. bis 11. März 1968 und ab 20. März 1968.

Aurigeno/Maggital TI (30–62 Betten), frei 3. bis 23. Juni und ab 2. September 1968.

Auskunft und Vermietung an *Selbstkocher*:
W. Lustenberger, Rothenhalde 16, 6015 Reußenbühl
Telephon (041) 5 77 20 oder (031) 68 45 74

Hotel Des Alpes, Mörel

Dankbare Lage, Ausgangspunkt für Riederalp, Aletschgletscher, Bettmeralp. Alle Zimmer mit fließend Kalt- und Warmwasser. Mäßige Preise. Gepflegte Küche. Walliser Spezialitäten.

Freundlich empfiehlt sich:

R. Holzer, Telephon (028) 5 31 10.

In Därstetten i. S. gut eingerichtete, heizbare Unterkunft für

Skilager und Sportwoche

zu vermieten. Das Gebäude befindet sich in der Nähe des Bahnhofes.

Anfragen nimmt gerne entgegen: Gemeindeschreiberei Därstetten i. S., Telephon (033) 8 51 73.

Winterferien für den Lehrer

Ferienheime für Skisportwochen Landschulwochen Sommerferien

In einigen Heimen noch Termine frei, auch teilweise im März 1968 oder über Ostern. Besonders günstige Bedingungen im Januar.

Häuser in **Rona und Marmorera am Julier, Saas-Grund und Almagell, Randa, Täsch, Piz Mundaun, Schuls-Tarasp, Kandersteg, Ibergeregg und bei Einsiedeln/Oberiberg u. a. m.**

Verlangen Sie die Lister der freien Termine.

In den **Weihnachtsferien** noch 2–3 gute Heime frei. Wir können Ihnen auch schon für den **Sommer 1968** und Ihre **Landschulwochen** im nächsten **Frühjahr oder Herbst** Angebote unterbreiten.

Weitere Unterlagen senden wir Ihnen gerne zu. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie an



Dubletta
Ferienheimzentrale
Postfach 196, 4002 Basel 2
Tel. (061) 42 66 40

ab 15. Januar 1968: 4020 Basel 20, Postfach 41
Montag bis Freitag: 8.00–12.00 und 13.45–17.30 Uhr

Modernes Ferienhaus in Schüpfheim LU

Besonders geeignet für Ski- und Ferienlager, für Schulen, Massenlager bis zu 130 Schlafstellen. Modern eingerichtete Küche, Ölheizung, moderne sanitäre Anlagen, großer Aufenthaltsraum usw. In nächster Nähe der Wintersportorte Sörenberg, Flühli, Marbach und Heilig Kreuz, mit guten Postautoverbindungen. Herrliches Skigelände für Anfänger und Fortgeschrittene.

Auskunft erhalten Sie durch: Militär- und Ferienhaus AG, Schüpfheim, Telephon (041) 86 14 76 oder Telephon (041) 86 14 22.

Brünig-Paßhöhe Bahnhof-Buffet

Gute und preiswerte Bedienung
Neurenovierte Lokalitäten
Gute Verpflegung für Schulen
Neue Leitung

Mit höflicher Empfehlung:
Familie Lüthi, Telephon (036) 5 19 31

Alpine Schule Vättis SG bei Bad Ragaz

Katholisches Knabeninstitut St. Martin (Gründer J. Bonderer)

Ideale Bildungsstätte in gesundem Klima 1000 m ü. M. für Jugendliche der *Sekundarschulstufe*.

Zielbewußte Verbindung von Unterricht und Freizeit (Sommer- und Wintersport, Basteln, Heimspiele, gemeinsame Unterhaltungsabende) fördern die Entwicklung der Schüler für das spätere Leben.

Für jegliche Auskünfte stehen gerne zur Verfügung Direktion und Inhaber:

W. Aepli-Hobi, P. Hobi-Egert Tel. (085) 8 61 62



Sommer- und Winterbetrieb



Herrliches Ausflugsziel
und Wandergebiet

3 Skilifte

Schweiz. Skischule

Klewenalp

1600 m ü. M.
ob Beckenried

Tel. (041) 84 52 64

Ski- und Sessellifte Tannenheim — Prodamm

Flumserberg 2000 m ü. M.

Prodamm, das bevorzugte Skigebiet für Anfänger und Könner.

Vergünstigungen für Vereine und Schulen.

Postauto-Haltestelle Tannenheim. Große Parkplätze.

Telephon Verwaltung (085) 3 15 43, Talstation (085) 3 15 13.

Modern eingerichtete

Sommer- und Winterlager

mit 40–60 Betten vermietet günstig (Fr. 2.– pro Person) und in schöner Lage

Casper Gartmann, 7131 Surin, Lugnez GR

- **Stationsbeamter . . . Stationsvorstand?**
- **Dipl. Postbeamter . . . Postverwalter?**
- **Beamter der PTT?**
- **Zollbeamter im technischen Dienst?**
- **Luftverkehrsangestellter der Swissair . . .**
- **Stationsangestellter der Swissair im Ausland?**

Berufe mit Aufstiegsmöglichkeiten und Zukunft – wenn eine solide Schulbildung vorhanden ist! Die

Verkehrsschule St. Gallen

Kantonale Mittelschule für Verkehr und Verwaltung

vermittelt in zwei Jahreskursen mit eidgenössisch anerkanntem *Diplomabschluß* die Grundlagen für die Laufbahn eines Beamten der eidgen. Verkehrsbetriebe (SBB, PTT), der eidgen. Zollverwaltung, der Swissair und weiterer Unternehmen.

Anmeldungen für das Schuljahr 1968/69 bis 8. Januar 1968. Aufnahmeprüfungen: 29. und 30. Januar 1968. Beginn des neuen Schuljahres: 22. April 1968.

Nähere Angaben durch die Direktion der Verkehrsschule St. Gallen, Notkerstraße 20, 9000 St. Gallen.



RETO-Heime

Ski-, Schul- und Ferienkolonieheime

St. Antönien (Prättigau), Davos-Laret, Tschierv (Nationalpark).

Jedes Haus speziell für Kolonien eingerichtet und ideal gelegen! Kleine Schlafzimmer, heimelige Aufenthaltsräume, Duschen, Spielplätze usw. Vernünftige Preise, Selbstkocher oder Pension nach Wunsch. Genaue Hausbeschreibungen durch RETO-Heime, 4451 Nußhof BL, Telephon (061) 38 06 56, 85 27 38.

Stellen-Angebot

Gemeinde Schönenbuch BL

Die Primarschule Schönenbuch (Nähe Basel) sucht zur Wiederbesetzung der auf 16. April 1968 frei werdenden Stelle an der Mittel- und Oberstufe, umfassend 4. bis 8. Klasse (zurzeit 26 Schüler)

Primarlehrer oder Primarlehrerin

Für die Lehrkraft ist eine neue Wohnung vorhanden. Besoldung gesetzlich geregelt.

Anmeldungen mit Lebenslauf und Fähigkeitsausweisen sind bis Ende Dezember 1967 an den Präsidenten der Schulpflege, 4124 Schönenbuch BL, zu richten.

Die Schulpflege

Handels- und Verkäuferinnenschule Kaufm. Verein Schwyz

Wir suchen an unsere Berufsschule auf Beginn des Schuljahres 1968 einen

Sprachlehrer(in)

mit Sekundarlehrerpatent oder Diplom für das höhere Lehramt und Unterrichtserfahrung in Französisch und Englisch oder Italienisch, Fähigkeit zur Mitarbeit in unserem Sprachlabor, sowie einen

Bürofachlehrer(in)

für den Unterricht in Maschinenschreiben und Stenographie. Anforderungen: Lehrerpatent oder entsprechende kaufmännische Ausbildung mit Fachpatenten in Maschinenschreiben und Stenographie.

Die Zuteilung weiterer Fächer ist möglich.

26 Pflichtstunden je Woche, Familien- und Kinderzulagen, Pensionskasse und Besoldung nach rev. kant. Besoldungsverordnung.

Anmeldeformular und weitere Auskünfte durch den Schulleiter.

Anmeldungen bis spätestens 4. Dezember sind zu richten an den Schulleiter Dr. Th. Widmer, *Postfach 91, Schwyz*.

Einwohnergemeinde Risch ZG

Stellenausschreibungen

Auf Frühjahr 1968 werden folgende Stellen zur Bewerbung ausgeschrieben:

2 Primarlehrerinnen

für die gemischten Unterstufen der Primarschulen Risch und Holzhäusern.

Jahresgehalt: Fr. 15 300.– bis Fr. 20 300.– plus zurzeit 4% Teuerungszulagen; Treueprämie; Pensionskasse.

1 Primarlehrer

für die Oberstufe der Primarschule in Rotkreuz. Nach Möglichkeit sollte der Bewerber den Organistendienst an der kath. Kirche in Rotkreuz versehen.

Jahresgehalt: Fr. 17 300.– bis Fr. 22 700.–, Familienzulagen Fr. 840.–, Kinderzulagen Fr. 480.– pro Kind plus zurzeit 4% Teuerungszulagen; Treueprämie; Pensionskasse.

1 Abschlußklassenlehrer

für die Abschlußklasse in Rotkreuz.

Jahresgehalt: Fr. 18 380.– bis Fr. 23 780.–, Familienzulagen Fr. 840.–, Kinderzulagen Fr. 480.– pro Kind plus zurzeit 4% Teuerungszulagen; Treueprämie; Pensionskasse.

Stellenantritt: 29. April 1968.

Anmeldungen sind handgeschrieben, unter Beilage der Patentausweise und Zeugnisse über Bildungsgang und bisherige Lehrtätigkeit, bis spätestens 7. Dezember 1967 an das Schulpräsidium Risch, Herrn Dr. Ernst Balbi, 6343 Rotkreuz, zu richten.

Risch/Rotkreuz, den 14. November 1967

Die Schulkommission

Primarschulgemeinde Weesen am Walensee

Gesucht Primarschullehrer

Auf das Frühjahr 1968 suchen wir einen Primarschullehrer an unsere Mittelstufe.

Gehalt: Das Gesetzliche. *Ortszulagen:* Ab 1. Dienstjahr bis maximum Fr. 3000.–, plus zirka 8% Teuerungszulage für das Jahr 1968. *Berechnung der Dienstjahre:* Gleich wie für die Ermittlung der Grundbesoldung.

Anmeldung: Bis zum 15. Dezember 1967 an Herrn Josef Zeller, Präsident des Primarschulrates, 8872 Weesen, Telephon (058) 3 53 48.

Schulgemeinde Arbon

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1968/69

1 Lehrer oder Lehrerin für die Unterstufe (1. bis 3. Klasse)

1 Lehrer für die Mittelstufe (4. bis 6. Klasse)

1 Lehrer oder Lehrerin für die Spezialklasse

Wir bieten: Neuzeitliche Besoldung, gut ausgebauten Gemeinde-Pensionskasse.

Anmeldungen sind bis 10. Dezember 1967 an das Schulsekretariat Arbon zu richten, wo auch alle gewünschten Auskünfte erteilt werden. Telephon (071) 46 10 74.

Schulsekretariat 9320 Arbon

Die Gemeinde Schwyz

sucht auf Beginn des Schuljahres 1968/69 (26. April 1968)

Lehrkräfte für die Unterstufe

1. und 2. Klasse

Lehrkräfte für die Mittelstufe

3. und 4. Klasse

Besoldung nach der kantonalen Verordnung zuzüglich Ortszulage.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Schulratspräsidenten der Gemeinde Schwyz, Herrn Josef Lenzlinger, Schmiedgasse, 6430 Schwyz, Telephon (043) 3 32 78, der auch weitere Auskünfte erteilt.

Der Schulrat

Die Gemeinde Seelisberg (Uri)

sucht für gemischte Primarschule (Oberstufe 5. bis 7. Klasse)

Primarlehrer

mit Antritt auf Ende April 1968. Wünschenswert ist eine Lehrperson, die auch den Organistendienst in der Pfarrkirche versehen kann. Besoldung und Sozialzulagen nach dem kantonalen Reglement. Es steht eine neuzeitlich eingerichtete Wohnung im neuen Schulhaus zur Verfügung.

Anmeldungen sind erbeten an *Schulrat, 6446 Seelisberg*.

Schulgemeinde Lungern OW

hat auf Frühjahr 1968 folgende Lehrstellen zu besetzen:

1 Lehrkraft

an gemischte zweite Primarklasse

1 Lehrkraft

an gemischte vierte Primarklasse

Die Besoldungen richten sich nach dem kantonalen Lohnregulativ und betragen für Primarlehrer: Grundlohn Fr. 13 000.–, für Primarlehrerinnen: Fr. 12 500.–. Dienstalterszulagen jährlich 3% bis zum Maximum von 36% in 12 Jahren. Teuerungszulagen zurzeit 15%. Eintritt: Ostern 1968.

Anmeldungen an Hans Sutter, Schulratspräsident, 6078 Lungern, Telephon (041) 85 69 91.

Würenlingen AG

An den Schulen von Würenlingen werden folgende Stellen zur Neu- und Wieder-Besetzung ausgeschrieben:

2 Kindergärtnerinnen

Neuer Doppelkindergarten. Besoldung gemäß Reglement Fr. 11 500.– bis Fr. 14 500.– mit Teuerungszulage nach Index, gegenwärtig 4%. Pro Abteilung 25 bis 30 Schüler.

2 Primarlehrerinnen

für die Unterstufe, 1./2. Klasse. Pro Abteilung zirka 35 Schüler. Besoldung gemäß Reglement von Fr. 15 200.– bis Fr. 24 000.– plus Teuerungszulage. Ortszulage von Fr. 700.– bis Fr. 1500.–

1 Vikariat an der Oberstufe

6./7. Klasse. Neues Schulhaus. Zirka 20 Schüler pro Abteilung. Besoldung gemäß Reglement Fr. 15 200.– bis Fr. 24 000.– plus Teuerungszulage. Ortszulage der Gemeinde Fr. 700.– bis Fr. 1500.–. Knabenhandarbeit in Kartonnage, Holz und Metall in neuen Räumen außerhalb der 30 Wochenstunden separat bezahlt mit 420.– Franken pro Wochen-Jahresstunde. Behördenwahl. Für alle ausgeschriebenen Stellen sind die gesetzlichen Ferien, inklusive Sportwoche, bis 1972 definitiv festgelegt.

Anmeldungen sind unter Beilage der üblichen Unterlagen erbeten bis spätestens 15. Januar 1968 an die

Schulpflege Würenlingen

Stiftung für hilfsbedürftige Kinder

Für das im Aufbau begriffene Sonderschulheim (Tageshort) in Alpnach-Dorf OW werden auf Januar 1968 gesucht:

Kindergärtnerin

Lehrerin oder Lehrer

Erzieherin oder Erzieher

Heilpädagogische Ausbildung erwünscht, aber nicht Bedingung. (Gelegenheit zum Besuch des Kurses für Sonderschullehrer in Luzern sowie eines Ausbildungskurses für Erzieher)

Unterkunft und Verpflegung im Heim möglich.

Anfragen und Offerten sind erbeten an den Heimleiter O. Stockmann, Feld, 6055 Alpnach-Dorf OW, Telefon (041) 76 15 00.

Schulgemeinde Hergiswil am See

Auf Beginn des neuen Schuljahres, das heißt auf 26. August 1968, suchen wir für unsere Primarschule

Lehrer oder Lehrerin

Die Besoldung erfolgt nach neuem, kantonalem Reglement, wobei außerkantonale Dienstjahre angerechnet werden.

Bewerbungen mit Lebenslauf usw. sind zu richten an den Schulpräsidenten, Herrn Hp. Marzer, Hirschmatt, 6052 Hergiswil.

Gemeinde Arth-Goldau SZ

Auf den 29. April 1968 suchen wir für die Mädchen-Sekundarschule (1. eventuell 2. Klasse) im Schulkreis Goldau eine

Sekundarlehrerin (Phil. II. eventuell I.)

Besoldung nach neuer kantonaler Verordnung, plus Sekundarlehrer-Zulage und Gemeinde-Zulagen.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Schulratspräsidenten, Herrn Kaspar Hürli-
mann, 6410 Goldau SZ, Telefon (041) 81 60 95.

Kanton St. Gallen, Kantonsschule Wattwil

Nachdem durch Volksabstimmung die Errichtung einer Kantonsschule mit Seminarabteilung in Wattwil be-
schlossen worden ist, schreiben wir die Stelle des

Rektors dieser Schule (mit Hauptlehrauftrag)

zur Besetzung aus. Stellenantritt wenn möglich auf Be-
ginn des Sommersemesters 1968, eventuell später. Dem
Gewählten fällt vor Eröffnung der Schule die Aufgabe zu,
bei der Planung des Schulaufbaues und der Schul-
anlagen und bei der Gewinnung der Lehrkräfte mitzu-
wirken und gleichzeitig einen Teillehrauftrag an der
Kantonsschule St. Gallen, an der Kantonsschule Sar-
gans oder am Lehrerseminar Rorschach zu erfüllen.

Über die Anstellungs- und Gehaltsverhältnisse gibt das
Erziehungsdepartement des Kantons St. Gallen Aus-
kunft. Der Gewählte hat der Versicherungskasse für das
Staatspersonal beizutreten.

Anmeldungen mit Lebenslauf und Ausweisen über die
abgeschlossene Hochschulbildung und die Unterrichts-
praxis sind bis zum 15. Dezember 1967 an das Erzie-
hungsdepartement zu richten.

St. Gallen, den 7. November 1967

Im Auftrage des Regierungsrates:
Die Staatskanzlei

Bezirksschulen Küssnacht am Rigi

Wir suchen auf das Frühjahr 1968:

Schulort Küssnacht am Rigi

3 Primarlehrer für die mittlere/obere Stufe

Lohn nach kantonaler Besoldungsverordnung und Ortszulagen. Bewerber wollen ihre handgeschriebene Anmeldung mit Beilage des Lebenslaufes und der Zeugnisse an den Schulpräsidenten, Konrad Raeber, Fürsprecher und Notar, 6403 Küssnacht am Rigi einreichen.

Das Schulpräsidium

Gemeinde Einsiedeln

Für den Schulbeginn 1968/69 (Frühling) suchen wir

an die Primarschule der Unter- und Mittelstufe sowie 1 Klasse Hilfsschule

Lehrkräfte.

An die Sekundarschule suchen wir eine

Sekundarlehrerin

mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung auf den gleichen Termin.

Das Salär wird nach der kantonalen Besoldungsverordnung berechnet, wobei die Gemeinde eine Ortszulage auszahlt.

Anmeldungen an den Schulpräsidenten: Hans Oechslin-Lienert, Drei Herzen, 8840 Einsiedeln, Telefon (055) 6 11 93.

Thurgauisches Lehrerseminar Kreuzlingen

Auf Beginn des Schuljahres 1968/69 sind am Lehrerseminar Kreuzlingen folgende Lehrstellen zu besetzen:

1 Hauptlehrstelle für Turnen (eventuell in Verbindung mit Deutsch)

1 Hauptlehrstelle für Deutsch und Englisch

Verlangt wird das Gymnasiallehrerpatent oder ein gleichwertiger akademischer Ausweis. Auskunft über Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse erteilt die Seminardirektion Kreuzlingen. Tel. (072) 8 55 55.

Anmeldungen mit Lebenslauf, Ausweisen über Studium und Unterrichtspraxis sowie Angaben von Referenzen sind bis 15. Januar 1968 zu richten an das

Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau
Schümpferli

8500 Frauenfeld, den 14. November 1967

Thurgauische Kantonsschule Frauenfeld

Auf Beginn des Sommersemesters 1968 sind an der Thurgauischen Kantonsschule in Frauenfeld folgende Hauptlehrstellen zu besetzen:

1 Stelle für Englisch und ein weiteres Fach

1 Stelle für romanische Sprachen

1 Stelle für Turnen und ein weiteres Fach

Über Einzelheiten erteilt das Rektorat, Telefon (054) 7 21 53, alle Auskünfte.

Bewerber müssen sich über eine abgeschlossene akademische Ausbildung ausweisen können.

Anmeldungen sind bis zum 15. Januar 1968 an das unterzeichnete Departement zu richten.

Frauenfeld, den 17. November 1967

Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau
Schümpferli

Körperliche und geistige **Müdigkeit**
behebt rasch und erfolgreich

GLUTICIN

50 Tabletten *Fr. 3.20*, 100 Tabletten *Fr. 5.90*
5% Rabattmarken

Dres. H. und M. Schaffhauser
Neustadt-Apotheke, Luzern, am Bundesplatz
Tel. 2 29 41
City-Apotheke, Luzern, Rößligasse 17, Tel 3 70 22
Prompter Postversand

Frauenthal

Das neue heimatkundliche Werk von Professor Dr. Eugen Gruber über die wechselvolle Geschichte des stillen Klosters am Lorzenhof. Wissenschaftlich solid untermauert, jedoch in flüssigem Stil geschrieben. Ein stattlicher, reich illustrierter Leinenband mit mehr als 400 Seiten Text. Preis *Fr. 37.-*
In jeder Buchhandlung, beim Kloster Frauenthal oder direkt beim
Verlag Kalt-Zehnder, am Bundesplatz, Zug
Telephon 4 81 81

Die großartige

Philicorda

das ideale Tasteninstrument
für Schule und Heim,
braucht keine Wartung,
verstimmt sich nicht
und wiegt nur 25 kg.

Vorführung im
Pianohaus

Ramspeck

Zürich, Mühlegasse 21
Tel. 32 54 36

Willkommen im Gasthaus Hirschen, Oberägeri

Sonntagsmenus nach Wahl. Reichhaltige Zabigplättli. Ideal für Hochzeiten und Familienfeste. Großer Parkplatz.

Familie Paul Kühne, Telephon 7 56 19

Gasthaus Rößli, St. Wolfgang/Hünenberg

Schönes Ausflugsziel. Große Terrassen. Heimelige Lokale für Hochzeiten und Gesellschaften.

Mit höflicher Empfehlung:

Familie Galliker-Lang, Telephon (042) 6 12 91

Weihnachtsarbeiten jetzt planen

Materialien

Anleitungsbücher

Aluminiumfolien, farbig	Es glänzt und glitzert
Bastelseile	Seilfiguren
Buntpapiere, Glanzpapiere, farbiges Pergaminpapier	
Kunstbast EICHE, Kartonmodelle	Bastbuch
Linolschnittgeräte, Federn, Walzen Farben, Linoleum für Druckstöcke	Linolschnittvorlagen Der Linolschnitt und -druck
Japanpapier	
Kunststoff-Folien	Basteln mit Neschen-Folien
Peddigrohr, Pavatex-Bödeli	Peddigrohrflechten
Zum Modellieren:	
Silfix in vier verschiedenen Farben Plastikon	
Spanschachteln zum Bemalen	
Strohhalme, farbig und natur	Stroh und Binsen Strohsterne

Ernst Ingold & Co., 3360 Herzogenbuchsee

Das Spezialhaus für Schulbedarf

Telephon (063) 5 31 01

AZ 6300 Zug

Herrn
W. Abächerli-Steudler, Lehrer
6074 Giswil

DIE GUTE ADRESSE AUS NIDWALDEN



Der gute Schuh
aus der
Zentralschweiz

Schuhfabrik AG
6374 Buochs
Tel. (041) 84 53 96

Wir führen
Sport-, Ski- und
Wanderschuhe

Zuverlässige
Bedienung
Günstige Preise

Praktisch und formschön

Verlangen Sie den Prospekt

**Schneider
Schulmöbelbau
6330 Cham (Zug)**

Telefon (042) 615 65

Gasthaus Schlüssel, Ennetbürgen

Gottfried Gabriel, Telephon (041) 84 55 13

Restaurant Pension Sonnenheim, Buochs

Familie Barmettler, Telephon (041) 84 54 40

